

Für den Fachhandwerker

Installations- und Wartungsanleitung



uniSTOR

VIH R 120/6, 150/6, 200/6 B; VIH R 120/6, 150/6, 200/6 H;
VIH R 120/6, 150/6, 200/6 M; VIH R 120/6, 150/6, 200/6 HA

DE, AT, BEde

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de





Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

Inhalt	7	Störungen erkennen und beheben	18
1 Sicherheit	3	8 Inspektion, Wartung und Ersatzteile	20
1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise	3	8.1 Wartungsplan.....	20
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	3	8.2 Speicher leeren.....	20
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	5	8.3 Magnesium-Schutzanode prüfen.....	21
1.4 CE-Kennzeichnung.....	6	8.4 Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion prüfen.....	21
1.5 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	6	8.5 Innenbehälter reinigen	21
2 Hinweise zur Dokumentation.....	8	8.6 Produkt pflegen.....	21
2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten.....	8	8.7 Ersatzteile beschaffen	21
2.2 Unterlagen aufbewahren	8	9 Außerbetriebnahme	21
2.3 Gültigkeit der Anleitung.....	8	9.1 Speicher leeren.....	21
3 Gerätebeschreibung.....	9	9.2 Komponenten außer Betrieb nehmen	22
3.1 Aufbau	9	10 Recycling und Entsorgung	22
4 Installation.....	10	11 Technische Daten	23
4.1 Lieferumfang prüfen.....	10	11.1 Anschlussmaße	23
4.2 Anforderungen an den Aufstellort prüfen.....	11	11.2 Tabelle Technische Daten	25
4.3 Warmwasserspeicher auspacken und aufstellen	11	12 Kundendienst.....	30
4.4 Fremdstromanode anschließen.....	12		
4.5 Anschlussleitungen montieren.....	13		
4.6 Speichertemperaturfühler montieren	14		
4.7 Wärmeisolierung montieren.....	15		
5 Inbetriebnahme	17		
6 Produkt an Betreiber übergeben.....	17		

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Der Warmwasserspeicher ist dafür bestimmt, bis maximal 85 °C erwärmtes Trinkwasser in Haushalten und Gewerbebetrieben zur Verwendung bereit zu halten. Das Produkt ist dafür bestimmt, in eine Zentralheizungsanlage integriert zu werden. Es ist für die Kombination mit Heizgeräten vorgesehen, deren Leistung in den in der folgenden Tabelle angegebenen Grenzen liegt.

	Übertragungsleistung		Dauerleistung *** [kW]
	Minimal * [kW]	Maximal ** [kW]	
VIH R 120	10	31	22
VIH R 150	13	36	26
VIH R 200	15	41	30

	Übertragungsleistung		Dauerleistung *** [kW]
	Minimal * [kW]	Maximal ** [kW]	
* Vorlauftemperatur 85 °C, Speichertemperatur 60 °C			
** Vorlauftemperatur 85 °C, Speichertemperatur 10 °C			
*** Heizungsvorlauftemperatur 80 °C, Warmwasserauslauftemperatur 45 °C, Kaltwasser-einlauftemperatur 10 °C			

Zur Regelung der Warmwasserbereitung können witterungsgeführte Regler sowie Regelungen von geeigneten Heizgeräten verwendet werden. Das sind Heizgeräte, die eine Speicherbeladung vorsehen und über die Anschlussfähigkeit für einen Temperaturfühler verfügen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen

des Vaillant Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage

- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die Verwendung des Produkts in Fahrzeugen, wie z. B. Mobilheimen oder Wohnwagen, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht als Fahrzeuge gelten solche Einheiten, die dauerhaft und ortsfest installiert sind (sog. ortsfeste Installation).

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Klasse.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!



Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Frostschäden vermeiden

Wenn das Produkt längere Zeit (z. B. Winterurlaub) in einem unbeheizten Raum außer Betrieb bleibt, dann kann das Wasser im Produkt und in den Rohrleitungen gefrieren.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass der gesamte Aufstellraum immer frostfrei ist.

1.3.2 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▶ Um Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.3.3 Sachschäden durch Undichtigkeiten

- ▶ Achten Sie darauf, dass an den Anschlussleitungen keine mechanischen Spannungen entstehen.

- ▶ Hängen Sie an den Rohrleitungen keine Lasten auf (z. B. Kleidung).

1.3.4 Sachschäden durch zu hartes Wasser

Zu hartes Wasser kann die Funktionstüchtigkeit des Systems beeinträchtigen und in kurzer Zeit zu Schäden führen.

- ▶ Erkundigen Sie sich beim örtlichen Wasserversorger nach dem Härtegrad des Wassers.
- ▶ Richten Sie sich bei der Entscheidung, ob das verwendete Wasser enthärtet werden muss, nach der Richtlinie VDI 2035.
- ▶ Lesen Sie in den Installations- und Wartungsanleitungen der Geräte, aus denen das System besteht, welche Qualitäten das verwendete Wasser haben muss.



1 Sicherheit

1.4 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

1.5 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

Gilt für: Deutschland

- DIN 1988 – TRWI Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen (bei Einsatz in Verbindung mit einer Schaltleiste, Elektroheizstab oder Fremdstromanode)
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorger

- Energie-Einsparverordnung (EnEV)

Gilt für: Österreich

Bei der Aufstellung, Installation und dem Betrieb des indirekt beheizten Warmwasserspeichers sind insbesondere die nachfolgenden örtlichen Vorschriften, Bestimmungen, Regeln und Richtlinien

- zum elektrischen Anschluss
- der Versorgungsnetzbetreiber
- der Wasserversorgungsunternehmen
- zur Nutzung von Erdwärme
- zur Einbindung von Wärmequellen- und Heizungsanlagen
- zur Energieeinsparung
- zur Hygiene

zu beachten.

Gilt für: Belgien

Die Installation des Geräts darf nur von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung





für die ordnungsgemäße Installation und die erste Inbetriebnahme. Für die Installation sind nachstehende Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten:

- Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens und der BELGAQUA;
- NBN Normen für Trinkwasserinstallationen und Vorschriften NBN E 29-804;
- die NBN Normen zu Elektrogeräten:
 - NBN C 73-335-30
 - NBN C 73-330-35
 - NBN 18-300
 - NBN 92-101 ...etc.
- alle ARAB/AREI -Vorschriften
- die belgische Norm NBN D 51-003 für brennbare Gase, leichter als Luft, in Leitungsnetzen.
- NBN 61-002
- NBN 51-006 für Propan

Der Fachhandwerker muss bei der ersten Inbetriebnahme die Dichtheit der Gas- und Wasserleitungen sowie des Geräts prüfen.

2 Hinweise zur Dokumentation

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Gilt für: Deutschland

Typenbezeichnung	Artikelnummer
VIH R 120/6 B	0010016414
VIH R 150/6 B	0010015947
VIH R 200/6 B	0010015948
VIH R 120/6 H	0010015928
VIH R 150/6 H	0010015929
VIH R 200/6 H	0010015930

Gilt für: Österreich

Typenbezeichnung	Artikelnummer
VIH R 120/6 M	0010015937
VIH R 150/6 M	0010015938
VIH R 200/6 M	0010015939

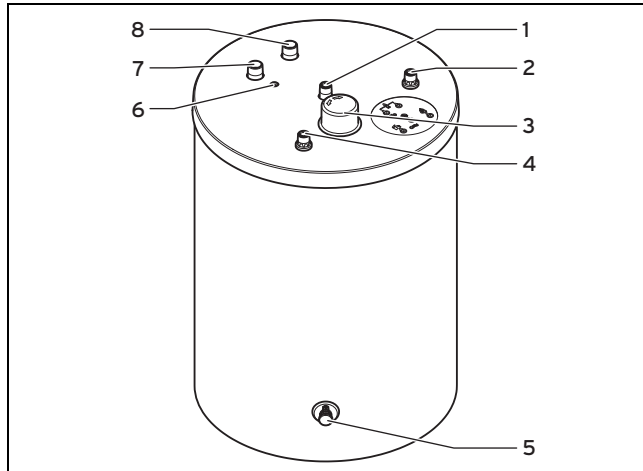
Gilt für: Belgien

Typenbezeichnung	Artikelnummer
VIH R 120/6 B	0010015943
VIH R 150/6 B	0010015944
VIH R 200/6 B	0010015945
VIH R 120/6 HA	0010015931
VIH R 150/6 HA	0010015932
VIH R 200/6 HA	0010015933

3 Gerätebeschreibung

3.1 Aufbau

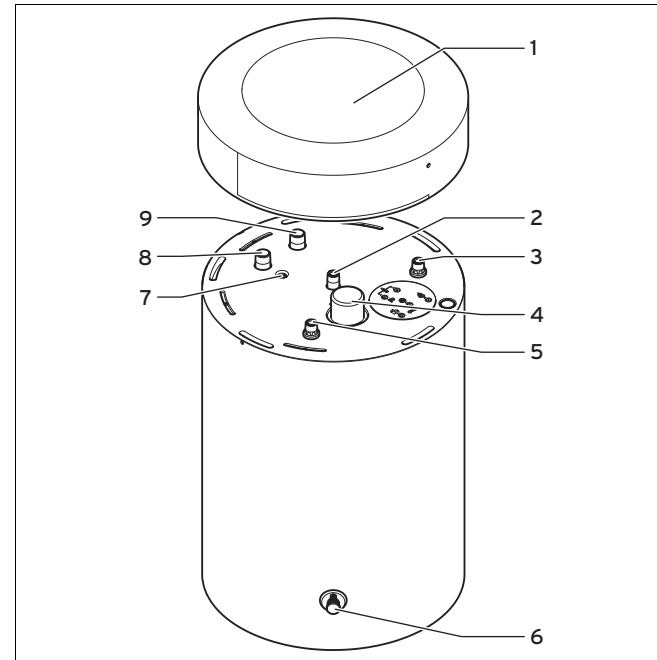
Gilt für: Alle Geräte vom Typ **VIH R ... B**



- | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1 Anschluss Zirkulationslei-
tung | 5 Entleerungshahn |
| 2 Kaltwasseranschluss | 6 Tauchhülse Temperatur-
fühler |
| 3 Anschluss Anode | 7 Speichervorlauf |
| 4 Warmwasseranschluss | 8 Speicherrücklauf |

Gilt für: Alle Geräte vom Typ **VIH R ... M**

ODER Alle Geräte vom Typ **VIH R ... H**



- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| 1 Verkleidungsdeckel | 3 Kaltwasseranschluss |
| 2 Anschluss Zirkulationslei-
tung | 4 Anschluss Anode |
| | 5 Warmwasseranschluss |

4 Installation

- | | |
|-------------------------------|--------------------|
| 6 Entleerungshahn | 8 Speichervorlauf |
| 7 Tauchhülse Temperaturfühler | 9 Speicherrücklauf |

Der Warmwasserspeicher ist außen mit einer Wärmeisolierung versehen. Der Behälter des Warmwasserspeichers besteht aus emailliertem Stahl. Im Inneren des Behälters befinden sich die Rohrschlangen, die die Wärme übertragen. Als zusätzlichen Korrosionsschutz hat der Behälter eine Schutzanode.

Gilt für: Alle Geräte vom Typ **VIH R ... M**
ODER Alle Geräte vom Typ **VIH R ... H**

Im Verkleidungsdeckel befindet sich ein hinteres Verkleidungsteil, das die Anschlussrohre umschließt.

Gilt für: Alle Geräte vom Typ **VIH R ... H**

Im Verkleidungsdeckel befinden sich zwei Vliese zur Isolierung der Anschlussrohre.

Gilt für: Alle Geräte vom Typ **VIH R ... B**
ODER Alle Geräte vom Typ **VIH R ... M**

Optional einsetzbar ist eine Zirkulationspumpe zur Erhöhung des Warmwasserkomforts, vor allem an weit entfernten Zapfstellen.

4 Installation

4.1 Lieferumfang prüfen

- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Anzahl	Benennung
1	Warmwasserspeicher
1	Schwerkraftbremse für Heizkreis
1	Kappe für Zirkulationsanschluss
1	Aufkleber Typenschild
1	Betriebsanleitung
1	Installations- und Wartungsanleitung

Gilt für: Alle Geräte vom Typ **VIH R ... M**
ODER Alle Geräte vom Typ **VIH R ... H**

Anzahl	Benennung
1	Verkleidungsdeckel
1	Hinteres Verkleidungsteil

Gilt für: Alle Geräte vom Typ **VIH R ... H**

Anzahl	Benennung
2	Vlies

Gilt für: Alle Geräte mit Fremdstromanode

Anzahl	Benennung
1	Netzteil für Fremdstromanode

4.2 Anforderungen an den Aufstellort prüfen



Vorsicht! **Sachschäden durch Frost**

Gefrorenes Wasser im System kann die Heizungsanlage und den Aufstellraum schädigen.

- ▶ Installieren Sie den Warmwasserspeicher in einem trockenen durchgängig frostfreien Raum.



Vorsicht! **Sachschäden durch austretendes Wasser**

Im Schadensfall kann aus dem Speicher Wasser austreten.

- ▶ Wählen Sie den Installationsort so, dass im Schadensfall größere Wassermengen sicher ablaufen können (z. B. Bodenablauf).



Vorsicht! **Sachschäden durch hohe Last**

Der gefüllte Warmwasserspeicher kann durch sein Gewicht den Boden beschädigen.

- ▶ Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellorts das Gewicht des befüllten Warm-

wasserspeichers und die Traglast des Bodens.

- ▶ Sorgen Sie ggf. für ein geeignetes Fundament.

4.3 Warmwasserspeicher auspacken und aufstellen



Vorsicht! **Beschädigungsgefahr für Gewinde**

Ungeschützte Gewinde können beim Transport beschädigt werden.

- ▶ Entfernen Sie die Gewindeschutzkappen erst am Aufstellort.

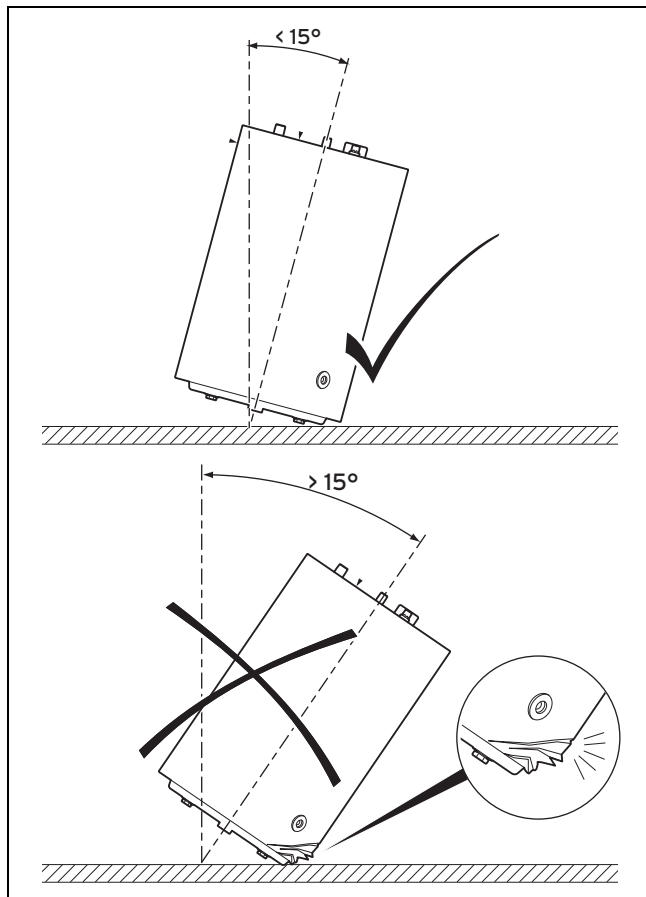


Vorsicht! **Beschädigungsgefahr für Speicher**

Wenn der Speicher bei Transport und Aufstellung zu weit gekippt wird, dann kann er beschädigt werden.

- ▶ Kippen Sie den Speicher maximal 15°.

4 Installation



1. Entfernen Sie die Verpackung des Speichers.
2. Um den Warmwasserspeicher am Aufstellort aufzustellen, nutzen Sie die Griffmulden am Verkleidungsboden.
3. Stellen Sie den Warmwasserspeicher am Aufstellort auf. Beachten Sie die Anschlussmaße. (→ Seite 23)
4. Richten Sie den Warmwasserspeicher mit Hilfe der zwei verstellbaren Speicherfüße so aus, dass er senkrecht steht und nicht kippelt.

4.4 Fremdstromanode anschließen

Gilt für: Alle Geräte mit Fremdstromanode



Vorsicht!

Korrosion durch Fremdstromanode außer Betrieb

Wenn die Fremdstromanode bei gefülltem Speicher außer Betrieb ist, dann ist der Korrosionsschutz nicht gewährleistet.

- Stellen Sie sicher, dass bei gefülltem Speicher die Fremdstromanode immer in Betrieb ist.

1. Schließen Sie das Anodenkabel an die Fremdstromanode an.
2. Schließen Sie das Anodenkabel an das Netzteil an. Achten Sie insbesondere auf die richtige Polung.

3. Schließen Sie das Netzteil der Fremdstromanode an das Stromnetz an.
 - ◁ Die LED am Netzteil der Fremdstromanode blinkt rot, da der Speicher noch nicht mit Wasser gefüllt ist.

4.5 Anschlussleitungen montieren

Vorarbeit

Gilt für: Alle Geräte vom Typ **VIH R ... M**

ODER Alle Geräte vom Typ **VIH R ... H**

- Montieren Sie das hintere Verkleidungsteil.
1. Schließen Sie den Speichervorlauf und den Speicher-rücklauf an.



Vorsicht!

Sachschäden durch austretende Flüssigkeit.

Zu hoher Innendruck kann beim Speicher zu Undichtigkeit führen.

- Montieren Sie ein Sicherheitsventil in die Kaltwasserleitung.

2. Montieren Sie ein Sicherheitsventil in die Kaltwasserleitung.

- Maximaler Betriebsdruck: 1 MPa (10 bar)



Gefahr!

Verbrühungsgefahr durch Dampf oder heißes Wasser

Durch die Abblaseleitung des Sicherheitsventils wird bei Überdruck Dampf oder heißes Wasser abgeblasen.

- Installieren Sie eine Abblaseleitung in der Größe der Austrittsöffnung des Sicherheitsventils so, dass beim Abblasen Personen durch Dampf oder heißes Wasser nicht gefährdet werden.

3. Installieren Sie eine Abblaseleitung.
4. Befestigen Sie die Abblaseleitung frei über einem Siphon, der an den Abfluss angeschlossen ist.
 - Abstand Abblaseleitung zu Siphon: ≥ 20 mm
5. Schließen Sie die Kaltwasser- und die Warmwasserleitung an (Aufputz oder Unterputz).
6. Installieren Sie eine Zirkulationsleitung bzw. die beiliegende Verschlusskappe.

Nacharbeit

1. Füllen Sie den Warmwasserspeicher heizungsseitig über den Füll- und Entleerungshahn des Heizgeräts.

4 Installation

Gilt für: Alle Geräte mit Fremdstromanode

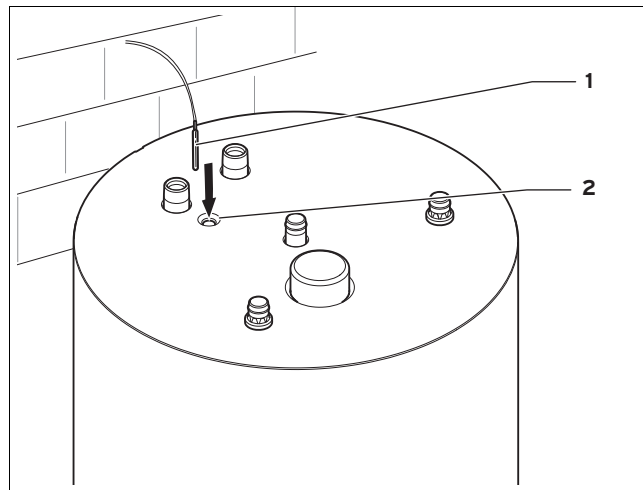
- ◁ Die LED am Netzteil der Fremdstromanode leuchtet grün, sobald der Speicher mit Wasser gefüllt ist.
- 2. Füllen Sie den Warmwasserspeicher trinkwasserseitig.
- 3. Entlüften Sie die Anlage heiz- und trinkwasserseitig.
- 4. Überprüfen Sie alle Rohrverbindungen auf Dichtheit.
- 5. Isolieren Sie die Rohrleitungen außerhalb des Speichers mit geeignetem Isoliermaterial.

Gilt für: Alle Geräte vom Typ **VIH R ... B**

ODER Alle Geräte vom Typ **VIH R ... M**

- 6. Isolieren Sie die Rohrleitungen oberhalb des Speichers mit geeignetem Isoliermaterial.

4.6 Speichertemperaturfühler montieren



- 1. Montieren Sie den Speichertemperaturfühler (**1**), indem Sie ihn bis zum Anschlag in die Tauchhülse (**2**) einführen.



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Ziehen Sie den Netzstecker. Oder schalten Sie das Produkt spannungsfrei (Trenn-

vorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung, z. B. Sicherung oder Leistungsschalter).

- ▶ Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Warten Sie mindestens 3 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.
- ▶ Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.
- ▶ Verbinden Sie Phase und Erde.
- ▶ Schließen Sie Phase und Nullleiter kurz.
- ▶ Decken oder schranken Sie benachbarte, unter Spannung stehende Teile ab.

2. Verdrahten Sie den Speichertemperaturfühler (1) mit dem Heizgerät oder einem externen Regelgerät.



Hinweis

Den Installationsort der jeweiligen Klemmleiste und die Klemmenbezeichnung können Sie der entsprechenden Installationsanleitung des Heizgeräts entnehmen.

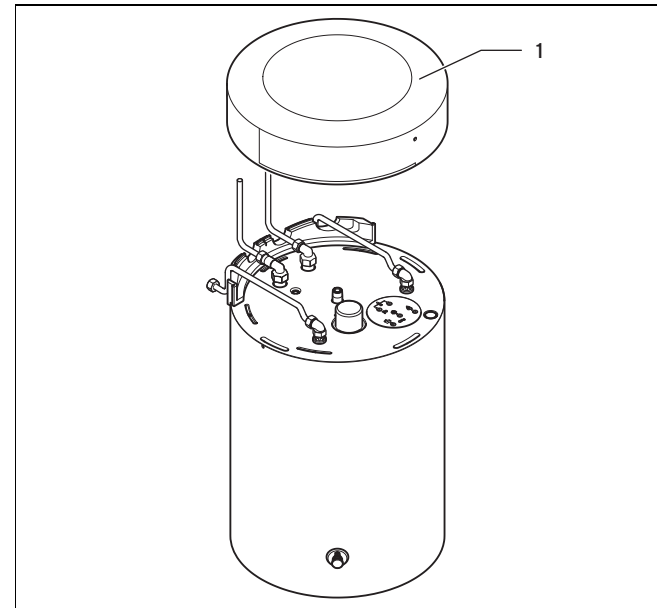
4.7 Wärmeisolierung montieren

Gilt für: Alle Geräte vom Typ **VIH R ... M**

ODER Alle Geräte vom Typ **VIH R ... H**

Verkleidungsdeckel montieren

Gilt für: Alle Geräte vom Typ **VIH R ... M**



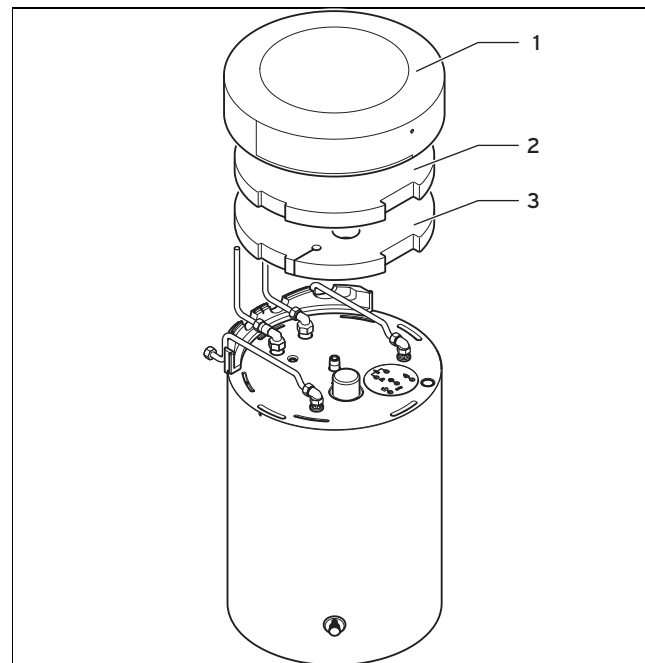
1 Verkleidungsdeckel

4 Installation

1. Setzen Sie den Verkleidungsdeckel **(1)** auf den Speicher.
 - Verkleidungsdeckel bündig mit hinterem Verkleidungsteil

Vlies und Verkleidungsdeckel montieren

Gilt für: Alle Geräte vom Typ VIH R ... H



1 Verkleidungsdeckel

3 Unteres Vlies

2 Oberes Vlies

2. Montieren Sie das untere Vlies **(3)** auf dem Speicher.

3. Legen Sie das obere **(2)** Vlies auf das untere Vlies.

4. Setzen Sie den Verkleidungsdeckel **(1)** auf den Speicher.
 - Verkleidungsdeckel bündig mit hinterem Verkleidungsteil
5. Verschließen Sie sämtliche Öffnungen des Verkleidungsdeckels mit geeignetem Isoliermaterial.
5. Informieren Sie den Betreiber über die Möglichkeiten die Warmwasser-Auslauftemperatur zu begrenzen, damit Verbrühungen verhindert werden.

5 Inbetriebnahme

1. Stellen Sie am Regelgerät Temperatur und Warmwasserzeitfenster ein (siehe **Betriebsanleitung Regelgerät**).
2. Nehmen Sie das Heizgerät in Betrieb.

6 Produkt an Betreiber übergeben

1. Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung der Anlage. Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
2. Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
3. Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, die Anlage gemäß vorgegebener Intervalle warten zu lassen.
4. Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.

7 Störungen erkennen und beheben

7 Störungen erkennen und beheben

Störung	mögliche Ursache	Behebung
Speichertemperatur ist zu hoch.	Der Speichertemperaturfühler sitzt nicht richtig.	Positionieren Sie den Speichertemperaturfühler richtig.
Speichertemperatur ist zu niedrig.		
An der Zapfstelle ist kein Wasserdruck.	Es sind nicht alle Hähne geöffnet.	Öffnen Sie alle Hähne.
Das Heizgerät schaltet sich in kurzem Wechsel ein und wieder aus.	Die Rücklauftemperatur der Zirkulationsleitung ist zu niedrig.	Sorgen Sie dafür, dass die Rücklauftemperatur der Zirkulationsleitung in einem angemessenen Rahmen liegt.

Gilt für: Alle Geräte mit Fremdstromanode

Störung	mögliche Ursache	Behebung
LED am Netzteil ist aus.	Es liegt keine Netzspannung an.	Stellen Sie sicher, dass das Anodenkabel korrekt an das Netzteil angeschlossen ist. Achten Sie insbesondere auf die richtige Polung. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil an die Spannungsversorgung angeschlossen ist.
	Die Kurzschlusserkennung des Netzteils hat durch kurzzeitige Netzunterbrechung ausgelöst.	Setzen Sie die Kurzschlusserkennung zurück, indem Sie das Netzteil kurzzeitig vom Netz trennen.
LED am Netzteil blinkt rot.	Die Fremdstromanode hat einen Kurzschluss.	Beseitigen Sie den Kurzschluss.
	Der Mindeststrom ist zu niedrig.	Prüfen Sie die Verkabelung der Fremdstromanode. Prüfen Sie das Netzteil der Fremdstromanode.

Störungen erkennen und beheben 7

Störung	mögliche Ursache	Behebung
LED am Netzteil blinkt rot.	Die Fremdstromanode ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Anodenkabel korrekt an die Fremdstromanode angeschlossen ist.
	Die Fremdstromanode hat einen Kurzschluss mit dem Behälter.	Beseitigen Sie den Kurzschluss.

8 Inspektion, Wartung und Ersatzteile

8 Inspektion, Wartung und Ersatzteile

8.1 Wartungsplan

8.1.1 Kalenderbasierte Wartungsintervalle

Kalenderbasierte Wartungsintervalle

Intervall	Wartungsarbeiten	Seite
Jährlich	Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion prüfen	21
Jährlich nach 2 Jahren	Gilt für: Alle Geräte mit Magnesium-Schutzanode Magnesium-Schutzanode prüfen	21

8.1.2 Wartungsbedingtes Intervall

Wartungsbedingtes Intervall

Intervall	Wartungsarbeiten	Seite
Bei Bedarf	Speicher leeren	20
	Innenbehälter reinigen	21

8.2 Speicher leeren

1. Schalten Sie die Warmwasserbereitung des Heizgeräts ab.
2. Schließen Sie die Kaltwasserleitung.
3. Befestigen Sie einen Schlauch am Entleerungshahn des Speichers.

4. Bringen Sie das freie Ende des Schlauchs an eine geeignete Abflussstelle.



Gefahr!

Verbrühungsgefahr

Heißes Wasser an den Warmwasserzapfstellen und der Abflussstelle kann zu Verbrühungen führen.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Wasser an den Warmwasserzapfstellen und der Abflussstelle.

5. Öffnen Sie den Entleerungshahn.
6. Öffnen Sie die höchstgelegene Warmwasserzapfstelle zur restlosen Entleerung und Belüftung der Wasserleitungen.

Bedingungen: Wasser ist abgelassen

- Schließen Sie die Warmwasserzapfstelle und den Entleerungshahn.
7. Nehmen Sie den Schlauch ab.

8.3 Magnesium-Schutzanode prüfen

Gilt für: Alle Geräte mit Magnesium-Schutzanode

1. Prüfen Sie die Magnesium-Schutzanode auf Abtragung.

Bedingungen: 60 % der Anode abgetragen

- ▶ Tauschen Sie die Magnesium-Schutzanode.

8.4 Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion prüfen

1. Prüfen Sie das Sicherheitsventil auf fehlerfreie Funktion.

Bedingungen: Sicherheitsventil: defekt

- ▶ Ersetzen Sie das Sicherheitsventil.

8.5 Innenbehälter reinigen

- ▶ Reinigen Sie den Innenbehälter durch Spülen.

8.6 Produkt pflegen



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden durch ungeeignete Reinigungsmittel!

- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.

8.7 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Produkts sind im Zuge der CE-Konformitätsprüfung mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur mitzertifizierte Vaillant Originalersatzteile nicht verwenden, dann erlischt die CE-Konformität des Produkts. Daher empfehlen wir dringend den Einbau von Vaillant Originalersatzteilen. Informationen über die verfügbaren Vaillant Originalersatzteile erhalten Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

- ▶ Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.

9 Außerbetriebnahme

9.1 Speicher leeren

- ▶ Leeren Sie den Speicher. (→ Seite 20)

10 Recycling und Entsorgung

9.2 Komponenten außer Betrieb nehmen



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker. Oder schalten Sie das Produkt spannungsfrei (Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung, z. B. Sicherung oder Leistungsschalter).
- ▶ Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Warten Sie mindestens 3 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.
- ▶ Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.
- ▶ Verbinden Sie Phase und Erde.
- ▶ Schließen Sie Phase und Nullleiter kurz.
- ▶ Decken oder schranken Sie benachbarte, unter Spannung stehende Teile ab.

-
- ▶ Nehmen Sie bei Bedarf die einzelnen Komponenten des Systems gemäß den jeweiligen Installationsanleitungen außer Betrieb.

10 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.

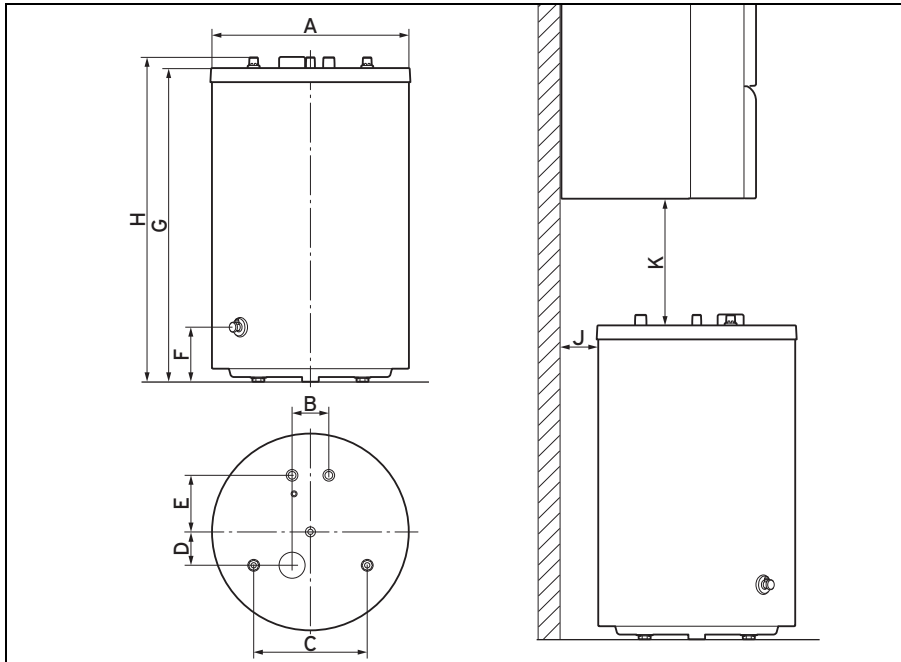
Produkt und Zubehöre entsorgen

- ▶ Entsorgen Sie weder das Produkt noch die Zubehöre mit dem Hausmüll.
- ▶ Entsorgen Sie das Produkt und alle Zubehöre ordnungsgemäß.
- ▶ Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

11 Technische Daten

11.1 Anschlussmaße

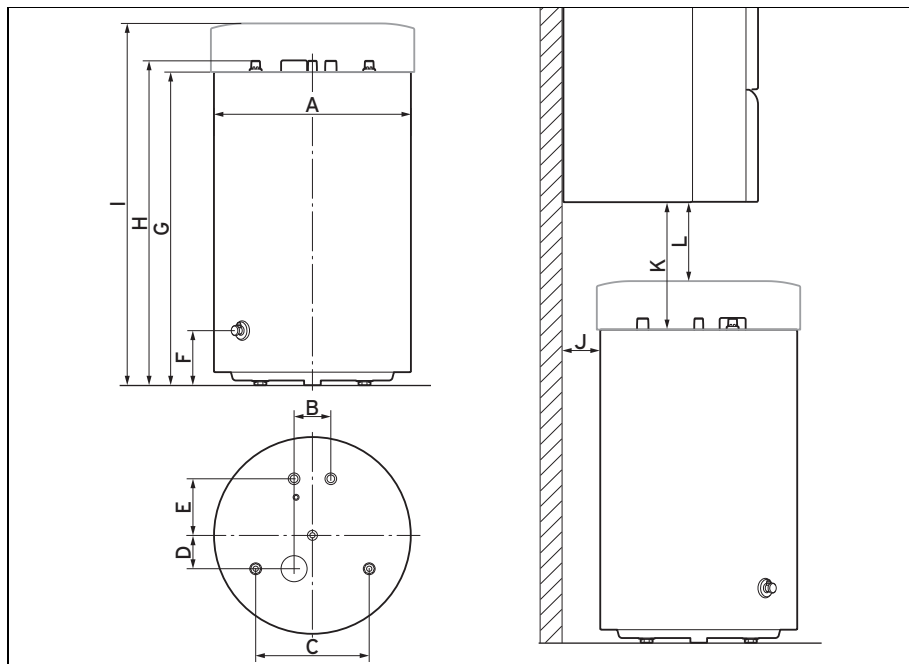
Gilt für: Alle Geräte vom Typ VIH R ... B



11 Technische Daten

Gilt für: Alle Geräte vom Typ **VIH R ... M**

ODER Alle Geräte vom Typ **VIH R ... H**



Gerät	A	B	C	D	E	F	G	H	I
VIH R 120/6	590	110	340	100	169	161	820	853	955
VIH R 150/6							955	988	1090

Gerät	A	B	C	D	E	F	G	H	I
VIH R 200/6	590	110	340	100	169	161	1173	1206	1308

Gerät	Heizgerät	J	K	L
VIH R 120/6	ecoTEC exclusiv	110	345	210
	ecoTEC plus		338	203
	ecoTEC pro		338	203
	turboTEC plus		340	205
	atmoTEC exclusiv (mit Gitter)		335	200
	atmoTEC exclusiv (ohne Gitter)		340	205
VIH R 150/6	ecoTEC exclusiv		210	75
	ecoTEC plus		203	68
	ecoTEC pro		203	68
	turboTEC plus		205	70
	atmoTEC exclusiv (mit Gitter)		200	65
	atmoTEC exclusiv (ohne Gitter)		205	70
VIH R 200/6	(Montage des Speichers unterhalb des Heizgeräts nicht erlaubt)			

11.2 Tabelle Technische Daten

	Einheit	VIH R 120/6	VIH R 150/6	VIH R 200/6
Gewicht				
Leergewicht	kg	68	79	97
Gewicht (betriebsbereit)	kg	185	223	281

11 Technische Daten

	Einheit	VIH R 120/6	VIH R 150/6	VIH R 200/6
Hydraulischer Anschluss				
Kalt-/Warmwasseranschluss	—	R 3/4		
Vor- und Rücklaufanschluss	—	R 1		
Zirkulationsanschluss	—	R 3/4		
Leistungsdaten Warmwasserspeicher				
Nenninhalt	l	117	144	184
Innenbehälter	Stahl, emailliert, mit Schutzanode			
max. Betriebsdruck (Warmwasser)	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
max. zulässige Warmwassertemperatur	°C	85	85	85
Warmwasser-Dauerleistung * (45 °C Zapftemperatur)	kW (l/h)	21,4 (527)	27,4 (674)	33,7 (829)
Warmwasser-Dauerleistung * (50 °C Zapftemperatur)	kW (l/h)	19,0 (409)	26,7 (575)	33,1 (713)
Warmwasser-Dauerleistung * (55 °C Zapftemperatur)	kW (l/h)	17,7 (339)	25,5 (488)	30,2 (578)
Bereitschaftsenergieverbrauch (Typen VIH R ... H)	kWh/24h	0,70	0,73	0,77
Bereitschaftsenergieverbrauch (Typen VIH R ... M)	kWh/24h	0,83	0,85	0,87
Bereitschaftsenergieverbrauch (Typen VIH R ... B)	kWh/24h	1,0	1,2	1,4
Bereitschaftsenergieverbrauch (Typen VIH R ... BR)	kWh/24h	1,1	1,3	1,4

	Einheit	VIH R 120/6	VIH R 150/6	VIH R 200/6
Leistungskennzahl NL * (50 °C Speichertemperatur)	N _L (50 °C)	0,9	1,4	2,7
Leistungskennzahl NL * (55 °C Speichertemperatur)	N _L (55 °C)	1,2	1,8	3,3
Leistungskennzahl NL * (60 °C Speichertemperatur)	N _L (60 °C)	1,4	2,2	3,8
Leistungskennzahl NL * (65 °C Speichertemperatur)	N _L (65 °C)	1,6	2,5	4,4
Warmwasser-Ausgangsleistung * (50 °C Speichertemperatur)	l/10 min	137	166	222
Warmwasser-Ausgangsleistung * (55 °C Speichertemperatur)	l/10 min	155	186	244
Warmwasser-Ausgangsleistung * (60 °C Speichertemperatur)	l/10 min	163	199	261
Warmwasser-Ausgangsleistung * (65 °C Speichertemperatur)	l/10 min	176	217	279
Spezifischer Durchfluss (30 K) * (50 °C Speichertemperatur)	l/min	16,0	19,4	25,9
Spezifischer Durchfluss (30 K) * (55 °C Speichertemperatur)	l/min	18,1	21,7	28,5
Spezifischer Durchfluss (30 K) * (60 °C Speichertemperatur)	l/min	19,0	23,2	30,5
Spezifischer Durchfluss (30 K) * (65 °C Speichertemperatur)	l/min	20,5	25,3	32,6
Spezifischer Durchfluss (45 K) * (50 °C Speichertemperatur)	l/min	10,7	12,9	17,3

11 Technische Daten

	Einheit	VIH R 120/6	VIH R 150/6	VIH R 200/6
Spezifischer Durchfluss (45 K) * (55 °C Speichertemperatur)	l/min	12,1	14,5	19,0
Spezifischer Durchfluss (45 K) * (60 °C Speichertemperatur)	l/min	12,7	15,5	20,3
Spezifischer Durchfluss (45 K) * (65 °C Speichertemperatur)	l/min	13,7	16,9	21,7
Aufheizzeit von 10 auf 50 °C *	min	15,8	18,8	20,8
Aufheizzeit von 10 auf 55 °C *	min	19,0	22,5	25,0
Aufheizzeit von 10 auf 60 °C *	min	23,3	27,5	30,8
Aufheizzeit von 10 auf 65 °C *	min	28,5	33,8	37,5
Minimale Übertragungsleistung der Rohrschlange (80 °C Vorlauftemperatur; 60 °C Speichertemperatur)	kW	11,1	12,9	14,8
Minimale Übertragungsleistung der Rohrschlange (80 °C Vorlauftemperatur; 10 °C Speichertemperatur)	kW	30,9	35,9	41,4
Leistungsdaten Heizkreis				
Nenn-Heizmittelvolumenstrom	m ³ /h	1,4	1,4	1,4
Druckverlust bei Nenn-Heizmittelvolumenstrom	MPa (mbar)	0,0017 (17)	0,002 (20)	0,0022 (22)
max. Betriebsdruck (Heizung)	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
max. Heizwasservorlauftemperatur **	°C	110	110	110
Heizfläche des Wärmetauschers	m ²	0,7	0,9	1,0

	Einheit	VIH R 120/6	VIH R 150/6	VIH R 200/6
Heizwasser des Wärmetauschers	l	4,8	5,7	6,8
* Vorlauftemperatur 80 °C ** Bei Geräten mit Anzeige für die Magnesium-Schutzanode beträgt die max. Heizwasservorlauftemperatur 100 °C.				

12 Kundendienst

12 Kundendienst

Belgien, Belgique, België

Kundendienst: 2 334 93 52

Gilt für: Deutschland

Vaillant Profi-Hotline: 018 06 99 91 20 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf.)

Gilt für: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7
A-1230 Wien

Österreich

E-Mail: termin@vaillant.at

Internet: <http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon: 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Werkskundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Werkskundendienststechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Gilt für: Belgien

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15
B-1620 Drogenbos



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



Individuelle Beratung



Kostenloser Versand



Hochwertige Produkte



Komplettpakete



Über 15 Jahre Erfahrung



Markenhersteller

0020160985_00 ■ 26.02.2014

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10

Vaillant Profi-Hotline 018 06 99 91 20 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf.) ■ Vaillant Werkskundendienst 018 06 99 91 50 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf.)

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien

Telefon 05 70 50-0 ■ Telefax 05 70 50-11 99

Telefon 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos

Tel. 2 334 93 00 ■ Fax 2 334 93 19

Kundendienst 2 334 93 52 ■ Service après-vente 2 334 93 52

Klantendienst 2 334 93 52

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.